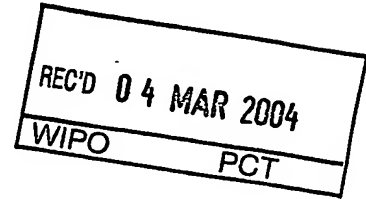


10/525552

**PRIORITY
DOCUMENT**
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 103 00 723.7

Anmeldetag: 11. Januar 2003

Anmelder/Inhaber: RITTAL GmbH & Co KG,
Herborn, Hess/DE

Bezeichnung: Sammelschienensystem und Anschluss-
oder Geräte-Adapter

IPC: H 02 B 1/20

**Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ur-
sprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.**

München, den 17. Dezember 2003
Deutsches Patent- und Markenamt

**Der Präsident
Im Auftrag**

Agurke

RITTAL GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg

35745 Herborn

- 1 -

Sammelschienensystem und Anschluss- oder Geräte-Adapter

Die Erfindung bezieht sich auf ein Sammelschienensystem mit einer Montageeinheit zum Aufnehmen mehrerer Stromsammelschienen in elektrisch isolierenden Sammelschienenhaltern und mit mindestens einem Anschluss- oder Geräte-Adapter, der eine Aufnahmebrücke zum Aufnehmen von Klemmen oder Geräten aufweist und zum elektrischen Verbinden derselben mit den Stromsammelschienen ausgebildet ist sowie auf einen Geräte-Adapter zur Verwendung bei einem derartigen Sammelschienensystem.

Ein derartiges Sammelschienensystem bzw. ein derartiger Geräte-Adapter ist beispielsweise in der EP 0 926 790 A3 als bekannt ausgewiesen. Bei diesem bekannten Sammelschienensystem und Geräte-Adapter sind auf der den Sammelschienen zugekehrten Unterseite des Adapters in die jeweiligen Sammelschienen einhängbare Hakenelemente angeordnet, die zur Herstellung einer

sicheren mechanischen und elektrischen Verbindung federbeaufschlagte Teile aufweisen. Damit ist ein relativ aufwändiger Aufbau verbunden, und auch die Handhabung beim Anbringen und Lösen der Geräte-Adapter kann mit Schwierigkeiten verbunden sein, insbesondere wenn die Geräte-Adapter mit angekoppelten Geräten versehen sind.

Weitere derartige Geräte-Adapter sind beispielsweise in der EP 0 926 791 A3 und der DE 93 06 013 U1 gezeigt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Sammelschienensystem und auch einen Geräte-Adapter der eingangs genannten Art bereit zu stellen, mit dem sich ein vereinfachter Aufbau und eine einfachere Handhabung ergeben.

Diese Aufgabe wird bei dem Sammelschienensystem mit den Merkmalen des Anspruches 1 gelöst. Hiernach ist vorgesehen, dass die Montageeinheit an seitlichen, parallel zueinander verlaufenden Längs-Randabschnitten Halteabschnitte aufweist und dass der mindestens eine Adapter an seinen beiden sich gegenüberliegenden schmalen Endabschnitten mit einem ersten und einem zweiten Befestigungsabschnitt versehen ist, die an die zugeordneten oder zuzuordnenden Randabschnitte angepasst und mit mit den Halteabschnitten zum Festlegen des Adapters zusammenwirkenden Halteelementen versehen sind.

Mit diesen Maßnahmen sind die mechanische Befestigung des Adapters an der Montageeinheit und seine elektrische Kontaktierung an den Sammelschienen voneinander getrennt, wodurch sowohl die mechanische Kopplung als auch die elektrische Kontaktierung funktionell an die diesbezüglichen Erfordernisse besser

angepasst und der Aufbau sowie die Handhabung erleichtert werden. Dabei ist durch die mechanische Befestigung an den beiden Endabschnitten auch eine stabile Montage gewährleistet.

Bei dem Geräte-Adapter nach Anspruch 9 zur Verwendung bei einem Sammelschienensystem nach Anspruch 1 mit einer Aufnahmebrücke, auf deren von den zu kontaktierten Sammelschienen abgekehrter Oberseite elektrisch mit den Sammelschienen zu verbindende Geräte festlegbar sind und auf deren Unterseite Kontaktelemente zum Herstellen eines elektrischen Kontaktes mit zugeordneten Sammelschienen angeordnet sind, ist zur Lösung der Aufgabe weiterhin vorgesehen, dass auf der Unterseite der beiden schmalen Endabschnitte des Adapters ein erster und ein zweiter Befestigungsabschnitt ausgebildet sind, die mit Halteelementen zum Festlegen des Adapters an einer Montageeinheit außerhalb des Bereiches von Kontaktierabschnitten der Kontaktelemente versehen sind.

Auch diese Maßnahmen ergeben eine Trennung von mechanischer Befestigung und elektrischer Kontaktierung und die vorstehend genannten Vorteile in Aufbau und Handhabung.

Eine für Aufbau und Handhabung vorteilhafte Ausgestaltung besteht darin, dass die Randabschnitte von einer Montageebene vorstehende Stege aufweisen, an deren vorstehenden Endbereichen die Halteabschnitte ausgebildet sind.

Zu einer stabilen, einfachen Anbringung und Abnahme des Geräte-Adapters tragen weiterhin die Maßnahmen bei, dass die Halteabschnitte als seitlich nach

außen abgewinkelte Haltestrukturen ausgebildet sind und/oder Reihen von Befestigungsaufnahmen aufweisen.

Zu einem günstigen Aufbau und einer einfachen, flexiblen Montage tragen des Weiteren die Maßnahmen bei, dass die Montageeinheit im Querschnitt als flache U-förmige Wanne mit einem Basisabschnitt ausgebildet ist, an dem die seitlichen Randabschnitte angeformt und abgewinkelt oder als separate winkelförmige Profilabschnitte angebracht sind, und dass die Sammelschienen mittels quer zu der Montageeinheit angeordneter Sammelschienenhalter in der Wanne festlegbar sind.

Der Aufbau und die Handhabung des Geräte-Adapters werden dadurch begünstigt, dass ein erstes der Halteelemente als gegen eine Federkraft zum Lösen des Adapters von der Montageeinheit verstellbares Hakenelement und ein zweites der Halteelemente als mit dem zugehörigen Befestigungsabschnitt fest verbundenen Hakenelement ausgebildet sind.

Für eine sichere elektrische Verbindung bei einfacher Bedienung ist vorteilhaft vorgesehen, dass in der der Montageeinheit zugekehrten Unterseite der isolierenden Aufnahmebrücke mehrere in Längsrichtung des Adapters verlaufende Kontaktelemente gelagert sind, mittels derer einerseits ein elektrischer Kontakt mit den zugeordneten Stromsammelschienen hergestellt wird und andererseits eine Verbindung zu einem in mindestens einem Endabschnitt des Adapters ausgebildeten Anschlussabschnitt hergestellt ist. Hierbei wird eine sichere elektrische Kontaktierung dadurch unterstützt, dass die Kontaktelemente federelastisch ausgebildet und/oder mit Federkraft derart beaufschlagt sind, dass ein Kontaktdruck mit einem Kontaktabschnitt der Kontaktelemente auf der von der

Montageeinheit abgewandten Außenseite der zugeordneten Stromsammelschienen erzeugt ist.

Eine einfache, stabile Anbringung von Geräten wird dadurch ermöglicht, dass auf der von der Montageeinheit abgekehrten Oberseite der Aufnahmebrücke Koppelmittel zum Anbringen von aufzunehmenden Geräten vorgesehen sind, die mittels Verbindungsleitungen elektrisch über Verbindungsaufnahmen in der Oberseite der Endabschnitte des Adapters anschließbar sind.

Bei dem Adapter besteht eine vorteilhafte Ausgestaltung für die Handhabung und den Aufbau darin, dass die Halteelemente als Hakenelemente ausgebildet sind, von denen mindestens eines verstellbar gelagert ist.

Durch den vereinfachten Aufbau und die vereinfachte Handhabung ergibt sich für den Benutzer auch eine bessere Berührungssicherheit, da die Geräte-Adapter gegebenenfalls mit daran angekoppelten Geräten leicht und in eindeutiger Weise montiert und abgenommen werden können. Zwischen den Geräte-Adaptoren können auf einfache Weise auch Abdeckungen für die Sammelschienen an den Halteabschnitten der Montageeinheit angebracht werden, wobei die Abdeckungen mit entsprechenden Halteelementen wie die Adapter versehen sind.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand von Ausführungsbeispielen unter Bezugnahme auf die Zeichnungen erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine Montageeinheit mit darin angebrachten Stromsammelschienen und einem aufzusetzenden Geräte-Adapter in einer seitlichen Ansicht,

Fig. 2 eine Darstellung der Teile nach Fig. 1 bei aufgesetztem Geräte-Adapter,

Fig. 3 das Sammelschienensystem nach Fig. 2 in perspektivischer Ansicht,

Fig. 4 einen Geräte-Adapter mit daran über Koppelmittel anzubringenden Geräten in perspektivischer Darstellung bei auseinander genomener Anordnung und

Fig. 5 die Komponenten nach Fig. 4 in zusammengesetzter perspektivischer Darstellung.

Ein in Fig. 1 gezeigtes Ausführungsbeispiel eines Sammelschienensystems zeigt eine Montageeinheit 2, in der mittels darin angebrachter Sammelschienenhalter 3 mehrere Stromsammelschienen 4 angebracht sind und an der ein mit den Sammelschienen 4 zu kontaktierender Geräte-Adapter 1 gekoppelt wird. Der angebrachte Zustand des Adapters 1 ist aus den Fig. 2 und 3 ersichtlich.

Die Montageeinheit 2 weist zwei seitliche Profilabschnitte in Form von Z-förmig abgewinkelten Randabschnitten 2.2, 2.3 auf, wobei der mittlere Abschnitt der Randabschnitte 2.2, 2.3 senkrecht von einer Montageebene absteht und die beiden Endabschnitte parallel zu der Montageebene und damit rechtwinklig zu dem mittleren Abschnitt gerichtet sind. Die der Montageebene zugekehrten Endabschnitte des ersten und des zweiten Randabschnittes 2.2, 2.3 sind dabei einander zugekehrt, während die von der Montageebene abliegenden Endabschnitt-

te als erster und zweiter Halteabschnitt 2.21, 2.31 ausgebildet sind und voneinander weg nach außen zeigen. Zudem weisen die beiden Halteabschnitte 2.21, 2.31 kurze, nach unten zur Montageebene hin gerichtete Haltenasen auf, um die Haltewirkung zu verbessern. Zudem können, wie beispielhaft in Fig. 3 dargestellt, in den Halteabschnitten 2.21, 2.31 Halteaufnahmen 2.22 vorgesehen sein, die vorteilhaft auch einen gängigen Rasterabstand besitzen können.

Um die Montageeinheit 2 zu bilden, können die profilierten Randabschnitte 2.2, 2.3 unmittelbar auf einer Montageebene, insbesondere Montageplatte angebracht sein oder aber, wie aus den Fig. 2 und 3 ersichtlich, mit einem eigenen, vorzugsweise plattenartigen Basisabschnitt 2.1 mit einander verbunden sein. Dabei können die Randabschnitte 2.2, 2.3 als separate Teile an dem Basisabschnitt 2.1 angebracht oder einstückig an diesem angeformt sein. Wird eine Isolierung der Montageeinheit 2 gewünscht, können der Basisabschnitt 2.1 und/oder die Randabschnitte 2.2, 2.3 aus isolierendem Material hergestellt oder mit einer isolierenden Schicht überzogen sein. Die Montageeinheit 2 ist in ihrem Querschnitt als flache U-förmige Wanne ausgebildet, d.h. ihre Breite ist um ein Mehrfaches, z.B. mehr als 3 Mal oder 4 Mal ausgedehnter als ihre Höhe.

In der Montageeinheit 2 zwischen den mittleren Abschnitten der Randabschnitte 2.2, 2.3 sind die Sammelschienenhalter 3 quer zur Längsrichtung der Montageeinheit 2 angebracht und beispielsweise an dem Basisabschnitt 2.1 und/oder dem mittleren Abschnitt der Randabschnitte 2.2, 2.3 oder auch an den Halteabschnitten 2.21, 2.31 mittels entsprechender Befestigungsmittel befestigt. Die Sammelschienen 4 sind in auf der von dem Basisabschnitt 2.1 abgekehrten Oberseite der Sammelschienenhalter, und zwar in einem Unterteil 3.1 derselben

gelagert und mit einem aufgeschraubten oder aufgerasteten Oberteil 3.2 stabil festgelegt.

Der auch in den Fig. 4 und 5 dargestellte, in Draufsicht im Wesentlichen rechteckförmige Adapter 1 weist im Bereich seiner beiderseitigen schmalen Endabschnitte seitliche Befestigungsabschnitte 1.2, 1.3 mit auf der Unterseite angeordneten hakenartigen Halteelementen 1.21, 1.31 auf. Auf der Oberseite der Befestigungsabschnitte 1.2, 1.3 sind in nach oben gerichteten Vorsprüngen Verbindungsaufnahmen 1.7 für eine elektrische Verbindung mit aufzunehmenden Geräten 8 vorgesehen, die auf einer die beiden Endabschnitte verbindenden Aufnahmebrücke 1.1 mittels Koppelmitteln, beispielsweise eines plattenartigen Koppelteils 6 und/oder hutschienenförmiger Koppelstücke 7 angebracht werden, wie aus den Fig. 4 und 5 ersichtlich. Die elektrische Verbindung der Geräte 8 mit elektrischen Kontakten in den Verbindungsaufnahmen 1.7 erfolgt über Verbindungsleitungen 5.

Um den Adapter 1 mechanisch mit der Montageeinheit 2 zu verbinden, werden die hakenförmigen Halteelemente 1.21, 1.31 an den zugeordneten Halteabschnitten 2.21, 2.31 der Montageeinheit 2 eingehängt, wie insbesondere aus Fig. 2 ersichtlich. Hierzu weisen die Halteelemente 1.21, 1.31 des Adapters im Abstand der Halteabschnitte 2.21, 2.31 gegeneinander gerichtete Haltenasen auf, die die Halteabschnitte 2.21, 2.31 im aufgesetzten Zustand des Adapters 1 hintergreifen, wobei eine gewisse Haltespannung gebildet ist. Die Festlegung des Adapters 1 geschieht durch eine Art Aufrastvorgang, wozu das erste hakenartige Halteelement 1.21 schwenkbar oder verschiebbar gelagert und feder vorgespannt ist, so dass der Hakenteil gegen die Federkraft nach außen auslenkbar ist und mittels der Federkraft in der Haltestellung gehalten wird. Das

zweite Halteelement 1.31 ist fest mit dem Endabschnitt bzw. dem zweiten Befestigungsabschnitt 1.3 verbunden, vorzugsweise angeformt. Mit diesen Maßnahmen kann der Adapter 1 auf einfache Weise zunächst mit dem zweiten Halteelemente 1.31 an dem entsprechenden Halteabschnitt 2.31 eingehängt und anschließend unter einer Art Schwenkbewegung mittels Verrasten des ersten Halteelementes 1.21 an dem ersten Halteabschnitt 1.21 festgelegt werden, wobei das erste Halteelement 1.21 über eine an ihm angeordnete Auflaufschräge nach außen ausgelenkt wird. Zum Lösen kann das erste Halteelement 1.21 auf einfache Weise manuell gegen die Federkraft nach außen bewegt werden.

Alternativ zu der beschriebenen und gezeigten Ausbildung der Befestigungsabschnitte 1.2, 1.3 mit den Halteelementen 1.21, 1.31 ist auch eine Schraubbefestigung oder anders ausgebildete Rastverbindung mit geeigneten Rastelementen und Rastgegenelementen möglich.

Um die elektrische Kontaktierung des Adapters 1 und des daran angeschlossenen Gerätes 8 mit den Sammelschienen 4 herzustellen, sind auf der Unterseite der Aufnahmebrücke 1.1 federleistenartige Kontaktelemente 1.4 isoliert gegeneinander eingebettet, die einerseits Kontaktabschnitte zum Kontaktieren mit der Oberseite der zugeordneten Stromsammelschienen 4 aufweisen und andererseits mit einem Anschlussabschnitt 1.6 in die Verbindungsaufnahme 1.7 übergehen. Das Kontaktelement 1.4 ist im Bereich des Kontaktabschnittes beispielsweise zusätzlich mit einer Federkraft einer Andruckfeder 1.5 beaufschlagt, um den elektrischen Kontakt zu begünstigen. Anschlussabschnitte 1.6 können in beiden oder nur einem der beiden Endabschnitte des Adapters 1 ausgebildet sein; entsprechend sind die Kontaktelemente 1.4 mit den Anschlussabschnitten

1.6 verbunden. Mittels der elastischen Lagerung der Kontaktelemente 1.4 wird auch dann eine sichere Kontaktierung erreicht, wenn die Oberseiten der Sammelschienen 4 nicht genau auf einer Ebene liegen sollten. Außerdem kann durch den Kontaktdruck gewährleistet werden, dass der Adapter 1 spielfrei an den Halteabschnitten 2.21, 2.31 festgelegt wird. Die spielfreie Festlegung kann aber auch dadurch sichergestellt werden, dass die Unterseite der Brücke auf der Oberseite der Sammelschienen 4 abgestützt ist und der Adapter 1 insbesondere in der Aufnahmebrücke 1.1 eine gewisse Elastizität aufweist. Bei anderer Ausbildung kann eine stabile, spielfreie Verbindung des Adapters 1 mit der Montageeinheit 2 bei sicherer Kontaktgabe mit den Kontaktelementen 1.4 beispielsweise auch durch Abstützelemente auf der Oberseite der Montageeinheit 2 erfolgen, wobei die Fixierung mittels entsprechende Halteabschnitte untergreifender Rastelemente oder mittels Schraubverbindungen erfolgt. In allen Fällen ist die Handhabung beim Anbringen und Abnehmen des Adapters 1 einfach, wobei die elektrische Kontaktierung stets sicher beim Ausführen der mechanischen Befestigung erfolgt.

In Bereichen, in denen die Sammelschienen 4 von den Adaptern 1 nicht abgedeckt sind, können Abdeckelemente an den Halteabschnitten 2.21, 2.31 der Montageeinheit 2 mit entsprechenden Halteelementen 1.21, 1.31 oder ähnlichen Halteelementen wie die Adapter 1 angebracht werden.

Ansprüche

1. Sammelschienensystem mit einer Montageeinheit (2) zum Aufnehmen mehrerer Stromsammelschienen (4) in elektrisch isolierenden Sammelschienenhaltern (3) und mit mindestens einem Anschluss- oder Geräte-Adapter (1), der eine Aufnahmebrücke (1.1) zum Aufnehmen von Klemmen oder Geräten (8) aufweist und zum elektrischen Verbinden derselben mit den Stromsammelschienen ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Montageeinheit (2) an seitlichen, parallel zueinander verlaufenden Längs-Randabschnitten (2.2, 2.3) Halteabschnitte (2.21, 2.31) aufweist und dass der mindestens eine Adapter (1) an seinen beiden schmalen Endabschnitten mit einem ersten und einem zweiten Befestigungsabschnitt (1.2, 1.3) versehen ist, die an die zugeordneten oder zuzuordnenden Randabschnitte (2.2, 2.3) angepasst und mit den Halteabschnitten (2.21, 2.31) zum Festlegen des Adapters (1) zusammenwirkenden Halteelementen (1.21, 1.31) versehen sind.
2. Sammelschienensystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,

dass die Randabschnitte (2.2, 2.3) von einer Montageebene vorstehende Stege aufweisen, an deren vorstehenden Endbereichen die Halteabschnitte (2.21, 2.31) ausgebildet sind.

3. Sammelschienensystem nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Halteabschnitte (2.21, 2.31) als seitlich nach außen abgewinkelte Haltestrukturen ausgebildet sind und/oder Reihen von Befestigungsaufnahmen (2.22) aufweisen.
4. Sammelschienensystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Montageeinheit (2) im Querschnitt als flache U-förmige Wanne mit einem Basisabschnitt ausgebildet ist, an dem die seitlichen Randabschnitte (2.2, 2.3) angeformt und abgewinkelt oder als separate winkelförmige Profilabschnitte angebracht sind, und dass die Sammelschienen (4) mittels quer zu der Montageeinheit (2) angeordneter Sammelschienenhalter (3) in der Wanne festlegbar sind.
5. Sammelschienensystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ein erstes der Halteelemente (1.11) als gegen eine Federkraft zum Lösen des Adapters (1) von der Montageeinheit (2) verstellbares Haken-element und ein zweites der Halteelemente (1.21) als mit dem zugehörigen Befestigungsabschnitt (1.3) fest verbundenes Hakenelement ausgebildet sind.

6. Sammelschienensystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass in der der Montageeinheit (2) zugekehrten Unterseite der isolierenden Aufnahmebrücke (1.1) mehrere in Längsrichtung des Adapters (1) verlaufende Kontaktelemente (1.4) gelagert sind, mittels derer einerseits ein elektrischer Kontakt mit den zugeordneten Stromsammelschienen (4) hergestellt wird und andererseits eine Verbindung zu einem in mindestens einem Endabschnitt des Adapters (1) ausgebildeten Anschlussabschnitt (1.6) hergestellt ist.
7. Sammelschienensystem nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Kontaktelemente (1.4) federelastisch ausgebildet und/oder mit Federkraft derart beaufschlagt sind, dass ein Kontaktdruck mit einem Kontaktabschnitt der Kontaktelemente (1.4) auf der von der Montageeinheit (2) abgewandten Außenseite der zugeordneten Stromsammelschienen (4) erzeugt ist.
8. Sammelschienensystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass auf der von der Montageeinheit (2) abgekehrten Oberseite der Aufnahmebrücke (1.1) Koppelmittel (6, 7) zum Anbringen von aufzunehmenden Geräten (8) vorgesehen sind, die mittels Verbindungsleitungen (5) elektrisch über Verbindungsaufnahmen (1.7) in der Oberseite der Endabschnitte des Adapters (1) anschließbar sind.

9. Anschluss- oder Geräte-Adapter zur Verwendung bei einem Sammelschiensystem nach Anspruch 1 mit einer Aufnahmebrücke (1.1), auf deren von den zu kontaktierenden Sammelschienen (4) abgekehrter Oberseite elektrisch mit den Sammelschienen (4) zu verbindende Geräte (8) festlegbar sind und auf deren Unterseite Kontaktelemente (1.4) zum Herstellen eines elektrischen Kontaktes mit zugeordneten Sammelschienen (4) angeordnet sind,
dadurch gekennzeichnet,
dass auf der Unterseite der beiden schmalen Endabschnitte des Adapters (1) ein erster und ein zweiter Befestigungsabschnitt (1.2, 1.3) ausgebildet sind, die mit Halteelementen (1.21, 1.31) zum Festlegen des Adapters (1) an einer Montageeinheit (2) außerhalb des Bereiches von Kontaktierabschnitten der Kontaktelemente (1.4) versehen sind.
10. Adapter nach Anspruch 9,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Halteelemente (1.21, 1.31) als Hakenelemente ausgebildet sind, von denen mindestens eines verstellbar gelagert ist.

Zusammenfassung

Die Erfindung bezieht sich auf ein Sammelschienensystem mit einer Montageeinheit (2) zum Aufnehmen mehrerer Stromsammelschienen (4) in elektrisch isolierenden Sammelschienenhaltern (3) und mit mindestens einem Anschluss- oder Geräte-Adapter (1), der eine Aufnahmebrücke (1.1) zum Aufnehmen von Klemmen oder Geräten (8) aufweist und zum elektrischen Verbinden derselben mit den Stromsammelschienen ausgebildet ist. Bei einfachem Aufbau wird die Handhabung dadurch begünstigt, dass die Montageeinheit (2) an seitlichen, parallel zueinander verlaufenden Längs-Randabschnitten (2.2, 2.3) Halteabschnitte (2.21, 2.31) aufweist und dass der mindestens eine Adapter (1) an seinen beiden schmalen Endabschnitten mit einem ersten und einem zweiten Befestigungsabschnitt (1.2, 1.3) versehen ist, die an die zugeordneten oder zuzuordnenden Randabschnitte (2.2, 2.3) angepasst und mit den Halteabschnitten (2.21, 2.31) zum Festlegen des Adapters (1) zusammenwirkenden Halteelementen (1.21, 1.31) versehen sind (Fig. 1).

1/2

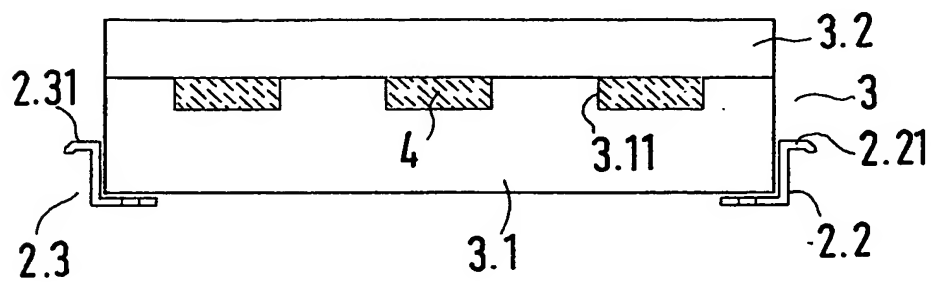
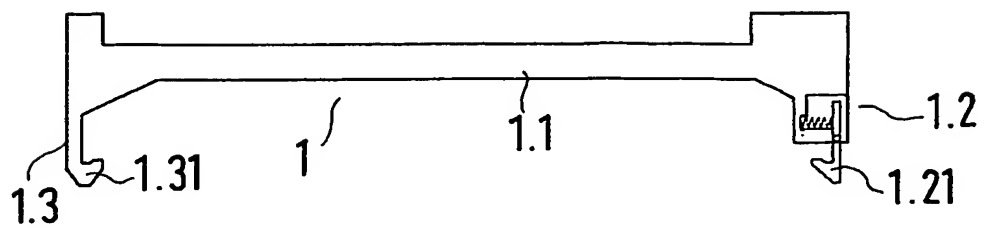


Fig.1

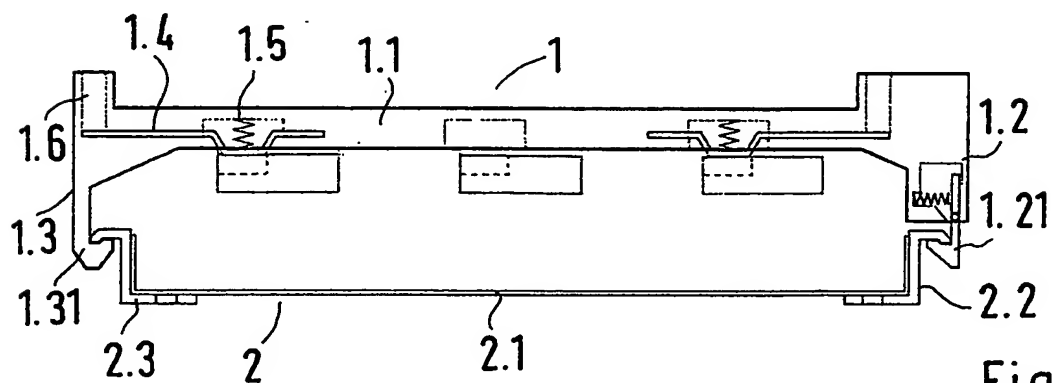


Fig.2

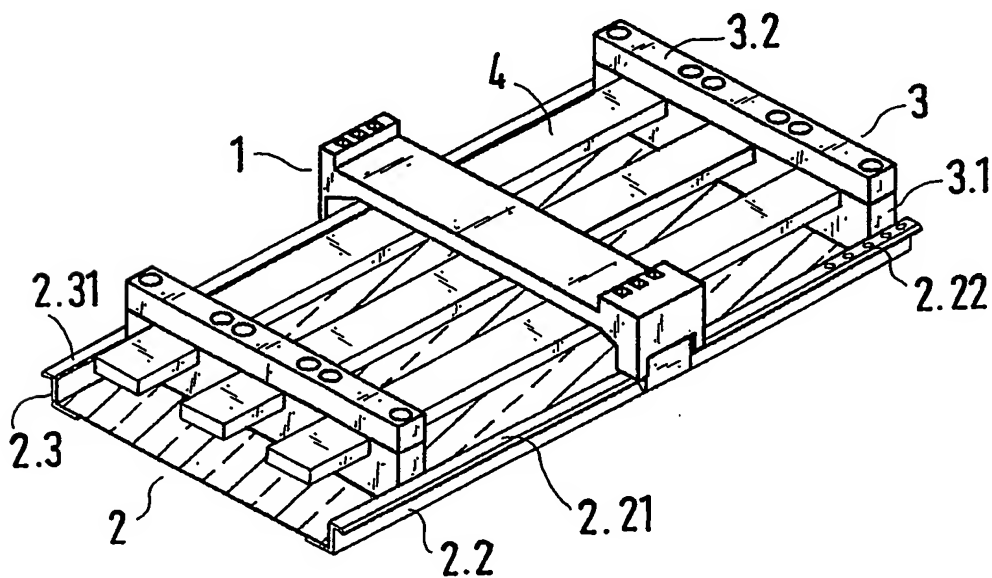


Fig.3

2/2

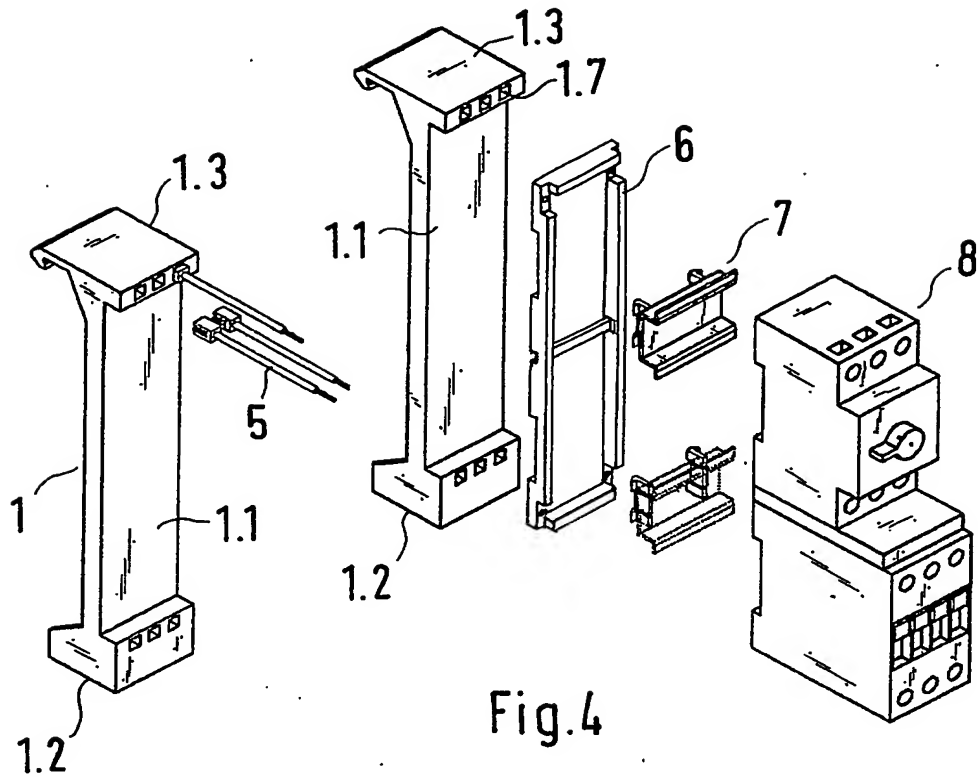


Fig. 4

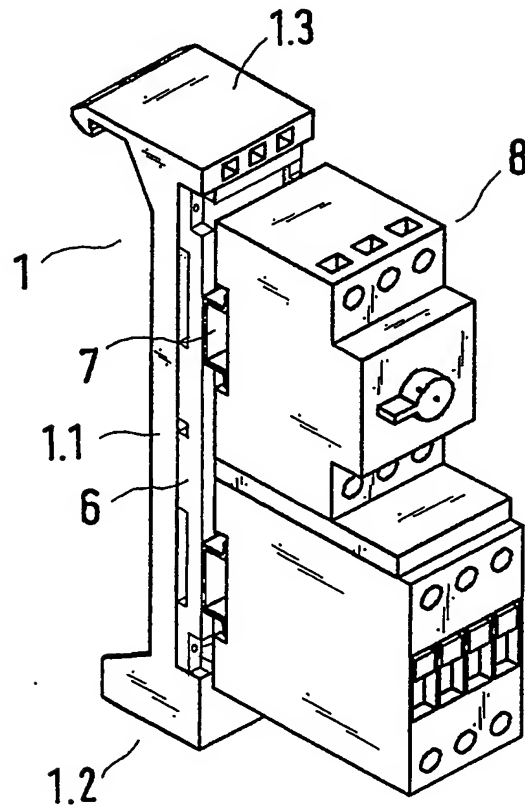


Fig. 5